



Der Wiener ist auch TV-Moderator und Buchautor („Wegen Renovierung offen“, „Seifert Vlg.“). Er sitzt im Rateteam bei „Was gibt es Neues?“. Aktuelles Soloprogramm: „HOCHTief“



Was haben Sie an sich in der Isolation neu entdeckt? Ich komme sehr gut mit Ruhe zurecht, obwohl ich es dann sehr schnell schaffe, aus dieser eine Unruhe zu erzeugen.

Wie viele „Gesichter“ haben Sie? Keine Ahnung. Sich ständig neue Verhaltensmuster auszudenken, halte ich jedenfalls für unehrlich, und es wäre mir zu anstrengend.

Was mögen Sie an sich besonders? Den Suchenden, der nicht davor zurückschreckt, eine Frage zu stellen, auch wenn ich mich damit als völlig ahnungslos entlarve. Und meine Neugierde, immer wieder neue Projekte beginnen zu wollen.

Und was weniger? Ich akzeptiere meine Unvollkommenheit allmählich. Das muss für den Anfang reichen.

Hat der Erfolg Sie verändert? Nein, ich sehe es als Privileg, wenn andere gerne meine Geschichten hören. Dafür bin ich dankbar.

Mit welchen Vorurteilen werden Sie am häufigsten konfrontiert? Dass man ein Kabarettprogramm ja ganz einfach und schnell schreiben kann. Aber da unterschätzen die sehr geehrten Damen und Herren die Arbeit von uns Künstlern gewaltig.

FOTOS: PRIVAT (3), APAY/PICTUREDESK.COM

DER MASKE ...

Verstecken ist angesagt – ganz offiziell. Seit Wochen bestimmt der Schutz für Mund und Nase unseren Alltag. Die Maske wurde zum Symbol der Corona-Krise. Obwohl: Verhüllen wir nicht auch ohne sie häufig unsere wahre Persönlichkeit? **PROMIS LASSEN DIE MASKE FALLEN UND UNS IN IHRE SEELEN BLICKEN.** Auf den nächsten Seiten geben dann auch Schauspielerinnen Verena Altenberger und ihre Schwester Judith tiefe Einblicke, und Moderatorin Silvia Schneider plaudert mit Burlesque-Ikone Dita Von Teese.